

Gynäkopsychiatrie

Tränen statt Mutterglück

Die gynäkopsychiatrische Sprechstunde bietet Frauen umfassende und professionelle Begleitung, Behandlung und Beratung zu den Themen Monatszyklus, unerfüllter Kinderwunsch, Schwangerschaft und Geburt sowie in der ersten Zeit danach.

Ein gutes Gefühl, jemanden an der Seite zu haben

Bereits die Kinderwunschzeit kann beim Ausbleiben einer Schwangerschaft oder im Rahmen einer Kinderwunschbehandlung sehr anspruchsvoll erlebt werden.

In der Schwangerschaft und bei der Geburt muss eine beachtenswerte körperliche und psychische Anpassungsleistung erbracht werden, welche durch verschiedene Faktoren oder Schicksalsschläge erschwert und gestört werden kann.

Monatszyklus

Im Rahmen des weiblichen Monatszyklus kommt es zu normalen hormonellen Schwankungen. Manchmal jedoch erreichen diese eine starke Ausprägung, sodass es zu Beschwerden kommen kann, die betroffene Frauen sehr belasten.

Unerfüllter Kinderwunsch

Ein unerfüllter Kinderwunsch, oft auch in Zusammenhang mit einer Kinderwunschbehandlung, stellt eine grosse Herausforderung an die Frau bzw. an das Paar dar. Dies kann zu psychischen Symptomen führen. Wir begleiten Frauen im Rahmen einer Kinderwunschbehandlung, aber auch beim Entwickeln alternativer Lebensstrategien, wenn eine definitive Kinderlosigkeit besteht.

Kinderwunsch bei psychischer Erkrankung

Während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sind Patientinnen besonders anfällig für eine Verschlechterung oder ein erneutes Auftreten einer früheren psychischen Erkrankung. Dank vielfältiger und insbesondere medikamentöser Behandlungsmöglichkeiten können Betroffene psychisch stabiler sein und bleiben besser im familiären und gesellschaftlichen Leben integriert. Oft fragen sich Frauen mit einer psychischen Erkrankung, ob sie aufgrund ihrer Erkrankung schwanger werden können und dürfen. Fachpersonen neigen diesbezüglich zu besonderer Vorsicht. Deshalb kommt es immer wieder vor, dass grundsätzlich abgeraten wird oder widersprüchliche Informationen vermittelt werden. Dies setzt Betroffene und Behandelnde einem ethischen Dilemma aus. Im Gespräch befähigen wir betroffene Paare zu einer kritischen Auseinandersetzung und unterstützen sie bei ihrer höchstpersönlichen Entscheidungsfindung. Fällt die Entscheidung zu Gunsten einer Schwangerschaft aus, steht die Unterstützung der Frau in ihrer Entwicklung zur Mutter im Vordergrund. Es sollen bestmögliche Voraussetzungen für die eigene Familie geschaffen werden.

Schwangerschaft

Der Übergang zur Mutterschaft stellt im Leben einer Frau eine Herausforderung dar und bedeutet ausserdem eine psychische Neufindung. Die Versorgung des Babys will erlernt sein. Das Selbstbild der Frau verändert sich und die Beziehung zum Kindsvater entwickelt sich von der Zweier- zur Dreierbeziehung. Stören bio-psycho-soziale Belastungssituationen oder überhöhte Rollenerwartungen diesen Prozess, kann sich vor oder nach der Geburt eine Krise entwickeln, beispielsweise eine postpartale Depression.

Manche Frauen erfahren eine Art Hochgefühl überwiegend in dieser Zeit, bei anderen ist sie geprägt von Stimmungsschwankungen, erhöhter Sensibilität, Niedergeschlagenheit und Gereiztheit. In dieser Phase besteht eine hohe Anfälligkeit für das Neuauftreten von psychischen Symptomen oder eine Verstärkung bzw. ein Wiederauftreten einer bereits bekannten psychischen Erkrankung.

Schicksalsschläge in der Schwangerschaft

Im Rahmen einer Schwangerschaft müssen leider oft Hoffnungen zerstört und Lebenspläne revidiert werden. Wir begleiten Mütter bzw. Eltern, die ihr Kind durch eine späte Fehlgeburt oder eine Totgeburt verloren haben. Auch bei den grossen Anforderungen die eine Frühgeburt oder die Geburt eines Kindes mit Krankheit oder Handicap mit sich bringen, sind wir begleitend und helfend an der Seite der Eltern.

Geburt

Die Entbindung selbst wird von vielen Frauen als eine Art Grenzerfahrung erlebt, unabhängig davon, ob sie ein schönes, eher neutrales oder traumatisches Erlebnis war. Insbesondere das Erleben eines Kontrollverlusts, belastet viele Frauen auch noch längere Zeit nach der Geburt und dadurch auch die Mutter-Kind-Bindung. Wir helfen ihnen dabei das Erlebte zu verarbeiten.

Medikamentöse Behandlung

Ist eine psychopharmakologische Behandlung während Schwangerschaft und Stillzeit notwendig, entstehen viele Fragen, da nicht nur die Mutter, sondern auch das Kind davon betroffen sind.

Sie können die Krise überwinden. Wir unterstützen Sie dabei.

In einem gemeinsamen Gespräch schauen wir Ihre aktuelle Situation an und arbeiten die psychischen Herausforderungen sowie anstehende Anpassungsleistungen heraus. Daraus entwickeln wir einen individuellen Behandlungsfokus für Sie. Bei Bedarf begleiten wir Sie vom Kinderwunsch bis zum 18. Lebensmonat Ihres Kindes.

Ihren Partner und Ihre Familie beziehen wir auf Ihren Wunsch in die Beratung mit ein. Ihr familiäres Netz kann unterstützend und helfend wirken. Steht Ihnen dieses nicht zur Verfügung, helfen wir dabei ein externes Helfernetz zu organisieren.

Unsere Beratung und Behandlung stimmen wir mit weiteren involvierten Fachkräften (Psychiaterinnen und Psychiater, Gynäkologinnen und Gynäkologen, Hebammen, Väter- und Mütterberatungen, Kinder- und Hausärztinnen und -ärzte) sorgfältig ab, um eine optimale Versorgung zu gewährleisten.

Leistungen der Gynäkopsychiatrie im Überblick

- Beratung von Frauen in anspruchsvollen Entwicklungsabschnitten (Kinderwunsch, Schwangerschaft, Wochenbett, Geburt, Stillzeit)
- Auseinandersetzung mit unerfülltem Kinderwunsch
- Unterstützung bei psychischen Herausforderungen im Zusammenhang mit einer Kinderwunschbehandlung
- Beratung und medikamentöse Planung im Rahmen von Kinderwunsch bei psychischer Vorerkrankung
- Behandlung bei psychischen Veränderungen in Schwangerschaft und Stillzeit
- Begleitung nach Schicksalsschlägen wie Fehl- oder Totgeburt
- Aufarbeitung von traumatisch erlebter Geburt
- Unterstützung bei Belastung durch Frühgeburt, Krankheit oder Behinderung des Kindes
- Beratung bei Einnahme von Psychopharmaka
- Beratung bei Beschwerden im Zusammenhang mit dem weiblichen Zyklus

Kompetenzzentrum Gynäkopsychiatrie

Die gynäkopsychiatrische Sprechstunde bieten wir im Rahmen des Kompetenzzentrums Gynäkopsychiatrie gemeinsam mit den Psychiatrie-Diensten Süd an. Das Angebot kann bis zum Ende des vollendeten 18. Lebensmonats des Säuglings in Anspruch genommen werden.

Fachliche Leiterin der Gynäkopsychiatrie Nord ist die Psychotherapeutin Dana Koch.



Dana Koch

Dipl.-Psych.

Psychotherapeutin,
Fachliche Leiterin
Gynäkopsychiatrie

+41 58 178 52 00

E-Mail

vCard (Download)



**Dr. med. univ. Ljiljana
Bozic**

Oberärztin,
Standortleiterin
Gynäkopsychiatrie Wil

+41 58 178 12 32

E-Mail



Dr. med. Lioba Siebert

Oberärztin,
Standortleiterin
Gynäkopsychiatrie
St.Gallen

+41 58 178 52 00

E-Mail

Wo bieten wir Gynäkopsychiatrie an?

Kantonales Angebot der Psychiatrie St.Gallen

Dieses Behandlungsangebot ist ein gemeinsames kantonales Angebot der Psychiatrie St.Gallen – Psychiatrie St.Gallen Nord und Psychiatrie-Dienste Süd. Wir bieten diese Sprechstunden in Wil und St.Gallen, die Psychiatrie-Dienste Süd in Rapperswil und Heerbrugg an.

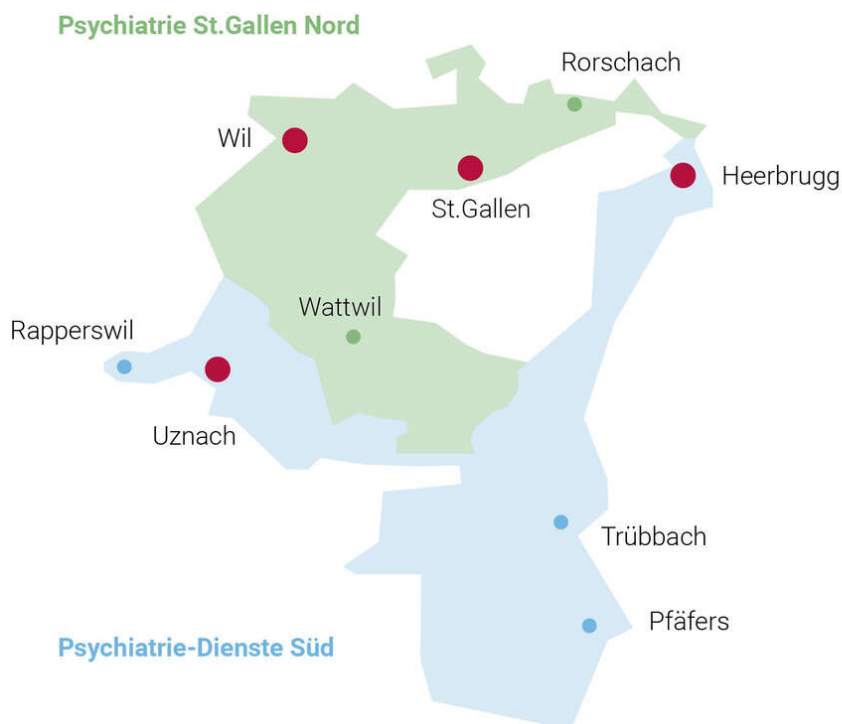
Gynäkopsychiatrie Rapperswil, Heerbrugg

psychiatrie
st.gallen
nord



Für die Beratung betreffend Schwangerschaftssprechstunde stehen Ihnen unsere Fachspezialisten an allen Standorten der Psychiatrie St.Gallen gerne zur Verfügung:

- Psychiatrie St.Gallen Nord: Wil, Wattwil, St.Gallen, Rorschach
- Psychiatrie-Dienste Süd: Pfäfers, Heerbrugg, Trübbach, Uznach, Rapperswil



Kontakt & Anmeldung

Ambulatorium Wil: +41 58 178 10 10

- Informationen
- Anmeldungen

Öffnungszeiten

Mo bis Fr, 8.00 - 12.00 / 13.30 - 17.00 Uhr
(Samstag, Sonntag, Feiertage geschlossen)

Zentrale Anmeldung und Information ZAI

+41 58 178 11 80

Psychiatrie St.Gallen Nord

Zürcherstrasse 30
9500 Wil

Tel. +41 58 178 10 10, Fax +41 58 178 11 49
ambulatorium.wil@psgn.ch

- Situationsplan
- Google Maps Route

Ambulatorium St.Gallen: +41 58 178 52 00

- Informationen
- Anmeldungen
- Anmeldungen alterspsychiatr. Konsil

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 09.00 - 17.00 Uhr

Telefonische Anmeldungen:
Mo bis Fr 11.00 - 12.00 Uhr

Psychiatrie St.Gallen Nord

Teufenerstrasse 26
9000 St.Gallen

Tel. +41 58 178 52 00, Fax +41 58 178 52 13
st.gallen@psgn.ch

- Google Maps Route